

Smart City

Be smart Beckum

Menschen verbinden- Beckum gestalten



Sachstandsbericht



5

9

2

6

9

59269

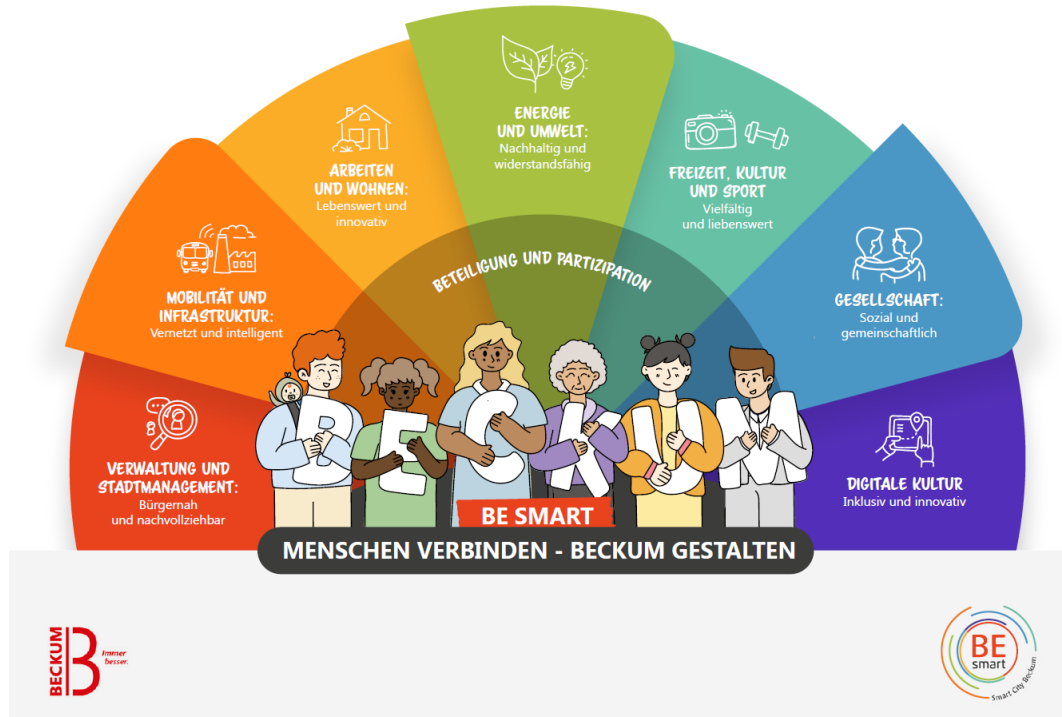
Postleitzahl von Beckum

Eine Kennziffer, die uns verbindet als kleinstes gemeinsames Merkmal

Diese 5 Ziffern erzeugen etwas sehr Großes:

Zugehörigkeit

Schaubild



Vorgehen

- Interviews mit den Führungskräften sind im Sommer erfolgt
- Bestandsanalyse wurde erfasst
- Handlungsfelder wurden definiert
- Fragen der Zukunft (vgl. Kapitel der Handlungsfelder) wurden aus dem Prozess Zukunftswerkstatt entwickelt

Was wurde schon erreicht

- Bericht als Auftakt aus Sicht der Stadtverwaltung
- Partizipation als Schwerpunkt mithilfe von Beteiligung NRW
- Netzwerk mit dem Kreis Warendorf im Aufbau
- Austausch über Peer Learnings

Was steht noch an – Stadtverwaltung

- Prozess Smart City weiter bekanntmachen
- Gezielt und ausgewählt Beteiligung in den Prozessen einsetzen
- Das Label Smart City einsetzen
- Etablierung der Leitkoordinaten

Etablierung der Leitkoordinaten

Lebenswert und Liebenswert: Führt unser Handeln zu einer Steigerung der Attraktivität unseres Lebensraums und stellt die Bedarfe der Menschen in den Mittelpunkt?

Nachhaltigkeit: Handeln wir nachhaltig in unseren Prozessen?

Transparenz: Ist unser Handeln transparent und nachvollziehbar?

Ressourceneffizienz: Setzen wir unsere Ressourcen bewusst ein und können wir im Rahmen von Prozessoptimierung Ressourcen einsparen?

Vernetzung: Wo kann Vernetzung zu einem Mehrwert führen und Synergieeffekte schaffen?

Was steht noch an - Stadtgesellschaft

- Smart City als gemeinsamer Prozess mit der Stadtgesellschaft
- Beteiligung von Politik und Stadtgesellschaft
- Partizipation in ausgewählten Verfahren
- Bekanntmachen der Marke „Be Smart“

Zeitplan

- Start mit Beteiligung NRW ist am 21.03.2024 erfolgt
- Vorstellung des Sachstandsbericht im HuFA
- Visuelle Umsetzung mithilfe von zwei Agenturen Broschüre, Homepage und Film
- Produktvorstellung „Smart City mit Ideenwettbewerb“ aufbereiten (Sommer/Herbst 2024)
- Öffentlichkeitsbeteiligung in hybrider Form zu Smart City allgemein und zu den Handlungsfeldern in Verbindung mit den anderen Konzepten (situationsbezogen)
- Aufbau einer externen Arbeitsebene, ggfs. mit dem Bereich Nachhaltigkeit
- Strategiepapier „Smart City“ als Ergebnis eines gemeinsamen Prozesses

Öffentlichkeitsarbeit

Einblick in die Broschüre

Broschüre

Smart City bündelt Beckums Potenzial

GEMEINSAM FÜR EINE STARKE ZUKUNFT

Der Begriff Smart City klingt zunächst nach Digitalisierung. Tatsächlich ist sie auch ein elementarer Bestandteil des Konzepts, aber vielmehr beschäftigt sich das Projekt Smart City damit, Beckum für die Zukunft gestärkt aufzustellen – in allen Bereichen.

Herausforderungen gibt es in allen Lebensbereichen. Die gute Nachricht: Das Potenzial, diese zu bewältigen, ist bereits vorhanden. Voraussetzung dafür ist eine gemeinschaftliche Zusammenarbeit zwischen der Stadtverwaltung, den Unternehmen sowie den Bürgerinnen und Bürgern in Beckum. Wenn alle ihre Kompetenzen, Erfahrungen und Stärken zusammenbringen, entsteht eine Gemeinschaft, die in Beckum wirklich etwas bewegen kann. Die Werkzeuge dafür können gesellschaftlicher, technischer oder wirtschaftlicher Natur sein. Doch vor allem braucht es Menschen, die die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger verstehen und mitwirken wollen. Das Projekt "Be smart" ist die Schnittstelle, die in Beckum all das vereint – auf dem Weg zur Smart City.

Jeder kann mitmachen und dabei helfen, Beckum lebenswert, effizient, nachhaltig und sozial inklusiv zu gestalten.

WO NÜTZEN WIR
INNOVATIONEN?

WELCHEN SERVICE BIETEN WIR
UNSEREN BÜRGERINNEN UND
BÜRGERN?

WELCHE CHÄNCEN UND RISIKEN
ERLEBEN SICH AUS DER DIGITALISIERUNG
IN ALLEN LEBENSBEREICHEN?

WIE STELLEN SIE SICH
MODERNES ARBEITEN IN DER
ZUKUNFT VOR?

WIE NÜTZEN WIR
UNSERE VORHANDENEN
POTENTIALE?

WIE KANN DER KLIMASCHUTZ HIER
VOR ORT VORANGETRIEBEN WERDEN?

WIE SCHAFFEN WIR ES, DASS WIR
UNS VOR ORT SICHER FÜHLEN?

WIE FINDET DIE
VERSORUNG IM LÄNDLICHEN
RAUM STATT?

WIE KÖNNEN WIR DIE
NACHHALTIGKEITZIELE
UMSETZEN?

WIE SIND FREIZEITANGEBOTE
FÜR ALLE ERREICHBAR UND
ZUGÄNLICH

WO KANN DIGITALISIERUNG UNS BEI DER
GESELLSCHAFTLICHEN TEILHABE ALLER
ZIELGRUPPEN HELFEN?

WIE LEBEN WIR
IM ALTER?

Timeline

PROJEKTKOORDINATORIN BE-SMART

Die Stelle wird neu geschaffen und dient als Ansprechpartnerin als Ansprechpartnerin und Schnittstelle zwischen den Akteurinnen.

ERÖFFNUNG: DAS GEDRUCKTE HAUS

- 1 In Beckum steht das erste gedruckte Haus Deutschlands. Ein großer Roboter druckte Schicht für Schicht.

SMARTER BIERGARTEN

Bei Haus Pöpsel können Besucher:innen digital bestellen und bezahlen. Dazu dient ein QR-Code, der am Platz eingescannt wird.

BUNDESWEITER DIGITALTAG

Auch Beckum nimmt mit Aktionen für Jung bis Alt über das Stadtgebiet verteilt am bundesweiten Digitaltag statt.

2021

2022

SMART CITIES MADE IN GERMANY

- 1 2021 bewarb sich die Stadt Beckum gemeinsam mit den Kommunen Billerbeck, Drensteinfurt, Unna.

EVb MISST UMWELTDATEN

Die evb Beckum nutzt seit 2021 in einem Pilotprojekt mit der Stadt Beckum zwei Gateways, um mithilfe von LoRa-

HALLENBAD GEHT ONLINE

Mit der Automatisierung der Kassenanlagen sollen ab September Online-Ticketbuchungen, Buchung von Gutscheinen, Kursplanungen, automatischer Abruf von Tagesberichten usw. möglich sein.

EHENIST IMIL ID UT UT

Amus volest ea dolor aut faccull aborpore re laboria excea corestioreri im des as aut volupti berfera pratus eicitat.

REMLUPTAT LAM NECERE AUT QUAM

Amus volest ea dolor aut faccull aborpore re laboria excea corestioreri im des as aut volupti berfera pratus.

2022

EHENIST IMIL ID UT UT

Amus volest ea dolor aut faccull aborpore re laboria excea corestioreri im des as aut volupti berfera pratus eicitat.

Amus volest ea dolor aut faccull aborpore re laboria excea corestioreri im des as aut volupti berfera pratus eicitat.

2023

EHENIST IMIL ID UT UT

Amus volest ea dolor aut faccull aborpore re laboria excea corestioreri im des as aut volupti berfera pratus eicitat.

REMLUPTAT LAM NECERE AUT QUAM

Amus volest ea dolor aut faccull aborpore re laboria excea corestioreri im des as aut volupti berfera pratus.

EHENIST IMIL ID UT UT

Amus volest ea dolor aut faccull aborpore re laboria excea corestioreri im des as aut volupti berfera pratus eicitat.

REMLUPTAT LAM NECERE AUT QUAM

Amus volest ea dolor aut faccull aborpore re laboria excea corestioreri im des as aut volupti berfera pratus.

2024

REMLUPTAT LAM NECERE AUT QUAM

Amus volest ea dolor aut faccull aborpore re laboria excea corestioreri im des as aut volupti berfera pratus. Amus volest ea dolor aut faccull aborpore re laboria excea corestioreri im des as aut volupti berfera pratus.

REMLUPTAT LAM NECERE AUT QUAM

Amus volest ea dolor aut faccull aborpore re laboria excea corestioreri im des as aut volupti berfera pratus.

EHENIST IMIL ID UT UT

Amus volest ea dolor aut faccull aborpore re laboria excea corestioreri im des as aut volupti berfera pratus eicitat.

in Zukunft

Handlungsfelder



VERWALTUNG UND STADTMANAGEMENT

Bürgernah und nachvollziehbar

Das Kernstück der Strategie ist die Beteiligung. Nur gemeinsam lassen sich Herausforderungen lösen, und zwar die, die in Beckum wichtig und drängend sind. Nur im gemeinsamen Dialog mit Verwaltung, Stadtgesellschaft und Politik beschäftigen wir uns mit den Themen der Lebenswirklichkeiten unserer Bürgerinnen und Bürger. Probleme lassen sich nicht mehr inhouse lösen. Diese Herstellung von Vielfalt stellt neue Perspektiven her. Für einen konstruktiven Prozess benötigen wir Viele - Viele Menschen, viele Perspektiven und Aspekte. Das Ziel ist es, je nach Themengebiet bestehende Verbindungen zu verstärken, neue entstehen zu lassen und vor allem neue Querverbindungen zwischen den einzelnen Handlungsfeldern zu finden.



MOBILITÄT UND INFRASTRUKTUR

Vernetzt und klug

Die Infrastruktur ist das Kernstück unserer Stadt. Die Infrastruktur kann durch Ideen einer Smart City vernetzt und intelligent genutzt werden. Mithilfe von Sensoren lassen sich Prozesse effektiver gestalten. Mobilität ist ebenfalls das Thema der nächsten Jahre.

Wie soll der Verkehr in Beckum gestaltet werden? Gibt es Angebote für Menschen, die nicht selbstständig mobil sind?

Wie kann die Infrastruktur besser genutzt werden? Wo kann Sensorik uns helfen unsere Infrastruktur besser zu schützen, z.B. bei Starkregen?



ARBEITEN UND WOHNEN

Lebenswert und innovativ

In einer lebenswerten Stadt will man wohnen und arbeiten. In Beckum soll man sich wohlfühlen dürfen. Nur dann entwickelt man eine Identität für seinen Lebensort und ist bereit sich einzubringen. Wie wollen wir wohnen?

Wie können Menschen mit geringerem Einkommen angemessen wohnen. Wie wird der Standort Beckum gestärkt und wie kann die Attraktivität noch gesteigert werden?



ENERGIE UND UMWELT

Nachhaltig und resilient

Das Thema Energie und Umwelt erlangt immer höhere Bedeutung. Mit steigenden Energiekosten und den Auswirkungen des Klimawandels ist es umso wichtiger die Planungen an die Gegebenheiten anzupassen. Nicht nur zu reagieren, sondern vorausschauend zu planen. Mit Anpassungen an das Klima ist immer eine Steigerung der Lebensqualität verbunden. Auch hier kann Sensorik eine gute Unterstützung im Bereich der vorausschauenden Planung sein.

Wie können wir uns vor den Klimafolgenanpassungsfolgen schützen? Wie können wir alternative Energiequellen nutzen und Ressourcen gezielt einsetzen und sparen.



FREIZEIT, KULTUR UND SPORT:

Vielfältig und lebenswert

Um sich wohlfühlen braucht eine Stadt ein abwechslungsreiches und vor allem niederschwelliges Angebot in der Freizeitgestaltung. Sport und Kultur bereichern das Leben und steigern die Lebensqualität. Qualitative Angebote sollen für alle Menschen erreichbar sein.

Wie können diese Angebote allen bekanntgemacht werden. Wie bauen wir Hemmschwellen ab?



GESELLSCHAFT

Sozial und auf Augenhöhe

Gleichberechtigte Teilhabemöglichkeiten sollen allen Menschen in Beckum zur Verfügung stehen.



DIGITALE KULTUR

Keinen zurücklassen

Die Digitalisierung hält in allen Lebensbereichen Einzug, hier gilt es bestehende Ängste und Vorbehalte abzubauen. Die Technik soll die Menschen nicht abschneiden, sondern mehr gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen. Es ist unser Auftrag Angebote zu machen, um Hemmungen abzubauen und alle Menschen miteinnehmen. Das bezieht sich sowohl auf analoge als auch auf digitale Angebote.

Wie erreichen wir mit dem Einsatz von digitalen Lösungen eine umfassende gesellschaftliche Teilhabe?



BETEILIGUNG UND PARTIZIPATION

Beteiligung und Partizipation

Das Kernstück der Strategie ist die Beteiligung. Nur gemeinsam lassen sich Herausforderungen lösen und zwar die, die in Beckum wichtig und drängend sind.

Nur durch den Dialog mit Verwaltung, Stadtgesellschaft und Politik beschäftigen wir uns mit den Themen der Lebenswirklichkeiten unserer Bürgerinnen und Bürger. Probleme lassen sich nicht mehr inhouse lösen. Für einen konstruktiven Prozess benötigen wir Viele - viele Perspektiven und Aspekte

12 Projekte im Detail



IN PLANUNG

Photovoltaik in Beckum

Erneuerbare Energien für Unternehmen

Solarenergie ist ein wichtiger Baustein der Energiewende. Auch Beckumer Unternehmen setzen zunehmend auf die Kraft der Sonne. So hat beispielsweise die Etex Germany Exteriors GmbH 2.484 Module auf dem Gebäude 3 des Werksgeländes installiert. Die aktuell größte PV-Anlage in Beckum betreibt die B Logistik GmbH.



Nachhaltig



Innovativ



Zukunftsorientiert



IN PLANUNG

Projekte für ein besseres Morgen

Nachhaltige Konzepte für Beckum

In Beckum gibt es zahlreiche nachhaltige Projekte, darunter das "Marktschwärmersteam" und die Aktion "Be-Lebt", die Produkte aus der Region unterstützen. Zudem trägt Beckum den Titel "Fairtrade-Stadt" und erarbeitet mit der Unterstützung des Umweltministeriums NRW eine kommunale Nachhaltigkeitsstrategie.



Initiativ



Regional



Nachhaltig



Haribus, quidem sunte istiasi Haribus, quidem quidem sunte istiasi

MAX MUSTERMANN
Initiator Projekt XYZ



MEHR INFOS



Haribus, quidem sunte istiasi Haribus, quidem quidem sunte istiasi

MAX MUSTERMANN
Initiator Projekt XYZ



MEHR INFOS

Projekte:

Eigene Projekte:

Fitnessparkours „Höxberg“

An der Steinbruchallee

Stadtbücherei/FZH

Veloroute

LoRaWAN

Markt 2/Museum

Beteiligungsplattform

Externe Projekte:

3 D Druck Projekte

PV Anlage B-Logistik

Bürgerschaftliche Initiativen wie Verve,

Beckumer4Future, Beckum bäumt

sich auf, Bahnhofsretter

Marktschwärmer und Be-lebt

Industrie 4.0 (digitaler Zwilling Berufskolleg)

Treten Sie mit mir in den Kontakt:

Ansprechpartnerin

Karina Benjilany

Fachdienst Stadtplanung und Wirtschaftsförderung

Smart City Management

02521 29-6920

smartcity@beckum.de